

WINKLERS WEITBLICK

Starke US-Konjunkturdaten dämpfen Rezessionsorgen

- **Zahl der Woche ist 54,9** – so hoch fiel der Einkaufsmanagerindex (ISM) für den US-Dienstleistungssektor im September aus. Damit übertraf der Frühindikator die Erwartungen (51,7) und **legte auch im Vergleich zum Vormonat (51,5) überraschend stark zu.**



Quelle: Bloomberg, Stand: 08. Oktober 2024.

Zusätzlich unterstützte der positive Arbeitsmarktbericht - **mit 254.000 neu geschaffenen Stellen**, das robuste Bild der US-Wirtschaft. **Die starken Konjunkturdaten verringern klar das Risiko einer Rezession in den USA** und geben positive Impulse:

- Die **Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen** stieg vergangene Woche aufgrund der guten Konjunkturdaten auf über 4 %. Interessant ist, dass die Rendite Mitte September noch bei 3,6 % lag, was darauf hindeutet, dass die Sorgen über eine deutliche Zinssenkung der Notenbank sowie eine wirtschaftliche Abkühlung präsent waren. Mit Renditen von 4 % bis 4,2 % bietet der US-Rentenmarkt wieder **attraktive Kaufgelegenheiten**, was ihn für Anleger zunehmend interessant macht.



Quelle: Bloomberg, Stand: 08. Oktober 2024. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko

- **Der S&P 500 zeigte sich stabil**, jedoch ohne größere Impulse. Trotz starker Konjunkturdaten gelang es dem Index nicht, neue Höchststände zu erreichen – bei 5.767 Punkten war bisher Schluss. Die Widerstandszone knapp unter 5.800 Punkten bleibt eine Herausforderung, dennoch bleibt der **übergeordnete Aufwärtstrend intakt**.



Quelle: Bloomberg, Stand: 08. Oktober 2024. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.



- > **In den USA beginnt die Berichtssaison für das dritte Quartal**, und die Erwartungen sind deutlich gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal wird ein **Umsatzwachstum von 2 % erwartet**, während die Gewinne voraussichtlich um 16 % zulegen. **Besonders interessant sind die Prognosen für die kommenden vier Quartale**: Analysten gehen von einer sukzessiven Gewinnsteigerung aus, die von 9 % im nächsten Quartal bis auf 16 % ansteigen soll. Dies unterstreicht das **Vertrauen in eine starke Erholung der Unternehmensgewinne**. Neben den tatsächlichen Ergebnissen wird jedoch besonders spannend sein, wie die Märkte auf die veröffentlichten Zahlen reagieren, da hohe Erwartungen die Stimmung dominieren. Solide Ergebnisse sind zwar eingeplant, doch die Reaktion der Investoren auf mögliche Abweichungen könnte entscheidend für die kurzfristige Marktentwicklung sein.



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

PRESSEKONTAKT

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Simone Dill

+49 69 907 20 10 40

simone.dill@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation

Eva Fiedler

+49 160 9750 3301

fiedler@gfd-finanzkommunikation.de